

Sozietät übernimmt Patenschaft

Herzebrock-Clarholz (ds). Zeit, Ideen und Geld: Das braucht die Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz, um ihre Ziele zu verwirklichen. Ein Stück weitere Unterstützung erfährt sie durch die inzwischen 15. Patenschaft, die jüngst durch das heimische Steuerbüro Vogel übernommen wurde.

Im Dezember 2002 wurde die Bürgerstiftung von der Bezirksregierung Detmold als rechtsfähig anerkannt. Gründer war Norbert Hülsmann, der die Einrichtung mit 100 000 Euro Startkapital ausstattete. 1960 hatte der gebürtige Herzebrocker als 20-Jähriger seine Heimat verlassen. Fast 40 Jahre später – 1999 – kehrte er zu-

rück und gründete wenig später die Stiftung, die er maßgeblich prägte und voranbrachte. Bis zu seinem Tod im Jahr 2014 war er deren Kuratoriumsvorsitzender.

Altbürgermeister Jürgen Lohmann – damals noch im Amt – übernahm diese Aufgabe. Und freute sich, die inzwischen 15. Patenschaftsurkunde unterzeichnen zu können. Sein Dank ging an Anja Vogel-Pankewitsch und Dirk Vogel. Mit der Bronze-Patenschaft ist eine jährliche Spende in Höhe von 500 Euro verbunden.

Seit 1974 besteht das Steuerbüro Vogel und wird seit 2007 in zweiter Generation geführt. An-

lässlich des zehnjährigen Bestehens der Sozietät habe man sich entschlossen, die Bürgerstiftung zu fördern, so Anja Vogel-Pankewitsch und Dirk Vogel. „Mit der Urkunde zeigen Sie, dass Sie die Ideen und Ziele der Stiftung fördern“, dankte auch Geschäftsführer Gregor Korsten.

Der Kuratoriumsvorsitzende Jürgen Lohmann lud die neuen Unterstützer gleich zum nächsten Treffen der Bronze-, Silber- und Gold-Paten ein. Es soll Anfang Juli in den Räumen der heimischen Firma Rippert stattfinden. „Eine Veranstaltung, die alle zwei Jahre stattfindet“, so Jürgen Lohmann.



Bronze-Urkunde für das Steuerbüro Vogel: Zur Übergaben trafen sich (v.l.) Jürgen Lohmann, Anja Vogel-Pankewitsch, Dirk Vogel und Gregor Korsten. Bild: Schäfer